

## Zwei. lit.RUHR 2018

Vom **09. bis 14. Oktober 2018** findet die zweite lit.RUHR – das internationale Literaturfest statt. Mit über 80 Veranstaltungen präsentiert die lit.RUHR international renommierte Autoren, große Themenabende und besondere Begegnungen, die Literatur erlebbar machen.

Die lit.RUHR fühlt sich dem Auftrag der „Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung“ der Vereinten Nationen verpflichtet, die die uneingeschränkte Teilnahme und Mitwirkung von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens fordert. In Deutschland verwendet man dazu den Begriff der ‚Inklusion‘.

Mindestens 18 Veranstaltungen der lit.RUHR werden in Gebärdensprache übersetzt. Unten finden Sie die Auflistung der Veranstaltungen.

Zudem können **Schulklassen** für einige Klasse-Buch Veranstaltungen Bedarf an Gebärdensprachdolmetschung anmelden. Die Liste der Veranstaltungen finden Sie am Ende des Dokuments. Klassen von Förderschulen bzw. inklusive Schulklassen können sich unter <https://www.lit.ruhr/de/weitere-inhalte/anmeldung-fuer-klassebuch> anmelden oder per Mail an [klassebuch@lit.ruhr](mailto:klassebuch@lit.ruhr). Bitte weisen Sie unbedingt bei der Anmeldung darauf hin, wenn Ihre Klasse auf Gebärdendolmetscher angewiesen ist.

Tickets erhalten Sie über westticket (0211-274000 oder [www.westticket.de](http://www.westticket.de)) oder über das Beratungs-Team von Költicket (<https://www.koelticket-fuer-alle.de>). Bei besonderen Anfragen melden Sie sich gerne auch direkt bei [info@lit.ruhr](mailto:info@lit.ruhr)

Gern steht Ihnen unser Team vor Ort zur Verfügung, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung (bspw. bei der Sitzplatzwahl) wünschen. Sprechen Sie unsere Kollegen an der Tages- / Abendkasse an.

**Im lit.kid-Programm:**

**108 Klasse-Buch: *Ferdinand Lutz* und *Dominik Müller*. Comic: Rosa und Louis. Geisterstunde**

**Mittwoch, 10.10.2018, 11:30 Uhr, Stratmanns Theater Europahaus Kennedyplatz 7, Essen  
Kostenlos**

**1. und 2. Klasse**

Rosa ist acht Jahre alt und will Zauberin werden. Oder Detektivin. Vielleicht auch beides. Louis ist zwölf und möchte schnell erwachsen werden. Die beiden Geschwister ziehen mit ihren Eltern in das Schloss der Großmutter und erleben dort jede Menge Abenteuer – denn die ehemaligen Bewohner sind alle noch da: als Geister! »Rosa und Louis« seit 2016 in »Dein SPIEGEL«, gibt es hier als Lesung mit Stimmen und Geräuschen, mit Musik und Animationen.

**125A *Lina Zaraket* liest James Krüss: Die ganz besonders nette Straßenbahn**

**Donnerstag, 11.10.2018, 16:00 Uhr, Halle 2, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII], Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**ab 5. Jahre**

**kostenlose Anmeldung über [info@lit.ruhr](mailto:info@lit.ruhr)**

**arabisch/deutsch**

Die bezaubernde Geschichte von der ganz besonders netten Straßenbahn, die ihre übliche Route verlässt, ins Grüne fährt und dort mit neuen Freunden Abenteuer erlebt. Die Schauspielerin Lina Zaraket liest den Bilderbuchklassiker mit Versen von James Krüss und Zeichnungen von Lisl Stich in arabischer und deutscher Sprache, wir zeigen Bilder und den Text zum Mitlesen. Eine Kooperation mit dem Projekt Zollverein mittendrin der Stiftung Zollverein.

**129 *Annette Frier* liest Michael Ende: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**

**Freitag, 12.10.2018, 16:00 Uhr, Halle 2, Zollverein, Areal A [XII] Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK € 6,50 (Endpr.); TK € 8; ab 8 J.**

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer sind die besten Freunde auf Lummerland. Als König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte anordnet, dass die Lokomotive Emma die kleine Insel verlassen muss, machen sich Jim, Lukas und Emma auf zum großen Abenteuer, mit Scheinriesen, Halbdrachen und vielen anderen wundersamen Wesen. Werden sie eine Lösung für die Rückkehr nach Lummerland finden? Annette Frier, die im erfolgreichen Kinofilm »Frau Waas« spielt, liest Michael Endes Klassiker.

**131 *Ingo Siegner*. Der kleine Drache Kokosnuss und der Zauberschüler**

**Samstag, 13.10.2018, 15:00 Uhr, Halle 12, Zollverein, Areal A [XII] Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK € 6,50 (Endpr.); TK € 8; ab 6 J.**

Kokosnuss staunt nicht schlecht, als er beim Überfliegen der Sieben Sümpfe ein Hausschwein entdeckt. Gemeinsam mit Matilda und Oskar bricht der kleine Drache zu einer Sumpf-Expedition auf. Plötzlich versinken die Freunde in einem Sumpfloch! Im letzten Moment werden sie von einem kleinen Zauberer gerettet. Aber was macht ein Zauberschüler auf der Dracheninsel? Ingo Siegner liest und zeichnet das neueste Abenteuer von Kokosnuss, Matilda und Oskar!

**132 Waldemar Kobus, Max von der Groeben und Daniel Rothaug lesen Otfried Preußler  
Samstag, 13.10.2018, 16:00 Uhr, Halle 5, Zollverein, Areal A [XII] Gelsenkirchener Straße  
181, Essen**

**VVK € 6,50 (Endpr.); TK € 8; ab 6 J.**

Der berühmte Räuber Hotzenplotz ist mal wieder ausgebrochen. Was für eine Katastrophe! Denn jeder weiß: Hotzenplotz ist der gefährlichste Räuber im ganzen Landkreis. Kasperl und Seppel sind fest entschlossen, den Räuber wieder einzufangen – und haben eine grandiose Idee. Sie wollen ihn ein für allemal auf den Mond schießen! Die Schauspieler Waldemar Kobus als Hotzenplotz, Max von der Groeben als Kasperl und Daniel Rothaug als Seppel erwecken die Räubergeschichte bei der lit.RUHR zum Leben!

**135 Laura Mann & Stephan Bach feiern Mary Pope Osborne's magische Baumhausparty  
Sonntag, 14.10.2018, 15:00 Uhr, Halle 12, Zollverein, Areal A [XII] Gelsenkirchener Straße  
181, Essen**

**VVK € 6,50 (Endpr.); TK € 8; ab 6 J.**

Palmen, glitzernder Sandstrand und leuchtend blaues Meer! Sind Philipp und Anne mit dem Baumhaus etwa im Paradies gelandet? Da erblicken die beiden plötzlich ein gigantisches Schiff am Horizont: Piraten auf Schatzsuche! Die Schauspieler Laura Mann und Stephan Bach nehmen das Publikum mit auf eine verrückte, spannende und witzige Reise im magischen Baumhaus, der erfolgreichen Reihe der Bestsellerautorin Mary Pope Osborne.

### Im lit.RUHR-Programm für Erwachsene

**02 »Abschied und Aufbruch 2018« - Daniel Kehlmann denkt, schreibt und liest für uns  
Dienstag, 09.10.2018, 20:00 Uhr, Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]  
Arendahls Wiese, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 21/17 (ermäßigt)**

Unsere Abschieds- und Aufbruchstrilogie beginnt mit keinem Geringeren als **Daniel Kehlmann**. Der Autor, der für uns die Welt vermaß, der mit »F« Fakten und Fiktionen durcheinanderwirbelte, uns in »Du hättest gehen sollen« das Gruseln lehrte und zuletzt seinen »Tyll« losschickte, um sich durch den Dreißigjährigen Krieg zu schwindeln, dieses Genie der deutschen Gegenwartsliteratur hat nur für uns und nur für den heutigen Tag einen Text geschrieben. Einen Text, der den Abschied und den Aufbruch vermisst wie seinerzeit Humboldt und Gauß die Welt, der den Abschied hinterfragt und die poetische Kraft des Neubeginns feiert. Wir dürfen gespannt sein, denn »Daniel Kehlmann scheint alles zu können« (NZZ) oder wie es Marcel Reich-Ranicki ausdrückte: »Daniel Kehlmann kann erzählen, und zwar vorzüglich, er ist intelligent, und zwar außerordentlich, er hat Phantasie, und zwar eine ungewöhnliche.«

Mod.: **Bernhard Robben**

**03 Funny van Dannen und die weitreichenden Folgen des Fleischkonsums  
Mittwoch, 10.10.2018, 18:00 Uhr, Salzlager, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei]  
Arendahls Wiese, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 18/14 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 25/21 (ermäßigt)**

Er wünschte sich ein »Okapiposter«, wunderte sich über die »Freunde der Realität«, litt stellvertretend für die ganze Republik an »Herzscheiße« und »Schilddrüsenunterfunktion« und schreibt neben den wunderbarsten augenzwinkernden Liedtexten auch immer wieder großartige Literatur – **Funny van Dannen**. »Ein wahrer Dichter« befand die Kulturzeit. Nun entführt uns der Songschreiber, Musiker und Maler mit seinem neuesten Kurzgeschichtenband **Die weitrei-**

**chenden Folgen des Fleischkonsums** in einen ganz eigenen, wunderlichen Kosmos, der von müden Steinen, die gerne einmal einschlafen würden, von Uhren, die nicht immer nur an die Zeit denken wollen, von sprechenden Insekten, melancholischen Tieren und anderen höchst merkwürdigen Wesen bevölkert wird, die sich gegenseitig ihr Leid klagen oder sich bei den Menschen über die Zustände beschweren, denen sie ausgesetzt sind. Ein Fest für Tierfreunde, Skeptiker, sich über die Welt Wundernde und Staunende.

### **06 Ralf Rothmann und der Gott jenes Sommers**

**Donnerstag, 11.10.2018, 18:00 Uhr, Stratmanns Theater Europahaus Kennedyplatz 7, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 21/17 (ermäßigt)**

Ein Kind im Krieg: Anfang 1945 flieht die zwölfjährige Luisa mit Mutter und Schwester aus dem bombardierten Kiel aufs Land. Das Gut ihres Schwagers in Schleswig-Holstein wird zum Raum der Freiheit: keine Schule mehr, dafür endlose Streifzüge durch Wälder und Brachen. Die ländliche Idylle steht im Kontrast zu der allgemeinen Verrohung der Nachkriegsjahre: Alkoholismus, Plünderungen, Verrat, Mord und Vergewaltigung. Nach seinem Welterfolg »Im Frühling sterben«, in dem er die Schlachtfelder des Zweiten Weltkriegs literarisch vermaß, widmet sich **Ralf Rothmann** (1953 in Schleswig geboren, aufgewachsen im Ruhrgebiet) in seinem neuen Roman **Der Gott jenes Sommers** den letzten Monaten eines Krieges, der die Seelen für immer verdunkelte. Mit imposanter Sprache, gewaltigen Bildern und mithilfe einer eindrucksvollen jugendlichen Protagonistin zeigt er auf, wie selbst die Überlebenden zu Kriegsopfern werden.

Mod.: **Randi Crott**

### **12 Laugh Letters – die lustigsten Briefe der Welt(literatur)**

**Mit Katharina Thalbach, Bela B und Micky Beisenherz**

**Donnerstag, 11.10.2018, 20:00 Uhr, Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII] Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 20/16 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 27/23 (ermäßigt)**

Die meisten Briefe, die uns im Leben erreichen, sind leider enttäuschender Natur: Steuerbescheide, Telefonrechnungen, Geburtstagsgrüße vom Zahnarzt. Oder sogar ärgerlich: Bibliotheksmahnungen, Bußgeldbescheide, gerichtliche Vorladungen. Dabei gibt es doch so sprühende, komische, sauwitzige Beispiele an verschickten Zeilen.

**Katharina Thalbach** und **Bela B** lesen Laugh Letters: die lustigsten, erfrischendsten, komischsten Briefe der letzten tausend Jahre. Darunter Steve Martins ganz persönlichen Antwortbrief an einen 17-jährigen Bewunderer, Ayn Rands Hinweise an das »Cat Fancy«-Magazin oder ein Formbrief aus dem Jahr 856, in dem ein anonymer Partygast sich für seinen über die Stränge geschlagenen Alkoholkonsum entschuldigt. **Micky Beisenherz** führt durch den Abend der komischen Post und informiert uns über die wichtigsten Briefgeheimnisse.

### **16 »Abschied und Aufbruch 2018« - You say Goodbye and I say Hello!**

**Mit Ulrich Noethen, Maria Schrader und Jörg Thadeusz**

**Freitag, 12.10.2018, 18:00 Uhr, Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII] Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 20/16 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 27/23 (ermäßigt)**

Abschiede begleiten uns ein Leben lang. Wir nehmen Abschied von Orten, Menschen, Gewohnheiten, von Zielen, Plänen und Zuständen. Wir nehmen Abschied und verwandeln uns. Kein Wunder, dass sich der Schmerz des Abschieds und der Zauber und der Trost des Neubeginns in die Texte der großen Autor\*innen der Weltliteratur hineingeschlichen haben: Sibylle Berg nimmt Abschied von der Jugend (»schlimmer als man denkt«), Joseph Roth vom Hotel (»Wenn meine Koffer weg sind, werden andere hier stehen«) und Clemens Brentano freut

sich: „Wohlan! so bin ich deiner los/ Du freches lüderliches Weib!“ **Maria Schrader** und **Ulrich Noethen** lesen die berührendsten Lebewohltexte und die schwungvollsten Aufbrüche der Weltliteratur. Derweil tupft Moderator **Jörg Thadeusz** die Tränen und sorgt für Rückenwind. Oder, um es mit Hermann Hesse, dem großen Lieferanten von Sinnsprüchen, zu sagen: »Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!« Konzept: **Eva Schuderer**

### **21 Das größte Problem der Feste sind die Gäste**

**Annette Frier** und **Gustav Peter Wöhler** fürchten sich vor Partyvolk

**Freitag, 12.10.2018, 21:00 Uhr, Halle 5, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII] Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 20/16 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 27/23 (ermäßigt)**

Eine schöne Idee, mal wieder ein Fest zu feiern, haben **Annette Frier** und **Gustav Peter Wöhler** gedacht, doch dann haben sie angefangen zu lesen. Und die Lust ist ihnen vergangen. Niemals werden sie so opulente Feste feiern wie Jay Gatsby (F. Scott Fitzgerald), von Jennifer Egan wissen sie um das Gefahrenpotenzial von Partydekoration und Günter Grass hat sie gelehrt, wie schnell die Stimmung kippen kann, wenn die falschen Substanzen in Umlauf kommen. Das größte Problem bei Festen aber sind die Gäste: Sie pinkeln vom Balkon, leeren stockbetrunken den 20 Jahre alten Whiskey und weigern sich zu gehen.

Begleiten Sie unsere verschreckten Gastgeber durch die Partyszenen der Weltliteratur. Nehmen Sie ein Schinkenhäppchen zum Trost und einen eisgekühlten Bommerlunder für die Nerven und kommen Sie mit Annette Frier und Gustav Peter Wöhler zu dem Schluss: Partys sind eine schöne Sache, aber nur wenn keiner kommt!

Konzept: **Katharina Adler**

### **26 »Abschied und Aufbruch 2018« - Aufbruch ins All: Astronauten geben Auskunft**

Mit **Gerhard Thiele** und **Insa Thiele-Eich**

**Samstag, 13.10.2018, 19:00 Uhr, Halle 12, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII] Gelsenkirchener Straße 181, Essen**

**VVK (zzgl. Gebühren): € 14/10 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 19/15 (ermäßigt)**

Der Astronaut **Gerhard Thiele** ist einer von insgesamt elf Deutschen, die im Weltall waren. Nun bereitet sich seine Tochter **Insa Thiele-Eich** auf einen Aufbruch ins All vor. Sie setzte sich im Auswahlverfahren »Die Astronautin« gegen 400 weitere Bewerberinnen durch. Astronautin zu werden, war einer ihrer Kindheitsträume, der nun vielleicht Wirklichkeit wird.

Doch was bedeutet es, die Erde zu verlassen? Wie geht man mit dem enormen Risiko dieser Menschheitsreise um? Und was heißt es, Abschied vom All zu nehmen und zur Erde zurückzukehren? Über die Faszination Weltall, die Rolle der Frau in der Raumfahrt, den Alltag eines Astronauten, die Zukunft der Raumfahrt und die Problematik von Langhaarfrisuren in der Schwerelosigkeit haben Vater und Tochter nun gemeinsam ein Buch verfasst: **Astronauten. Eine Familiengeschichte**.

Ein Abend über die Winzigkeit unserer Erde, die Schwärze der Nacht und die Schönheit der Sterne. Mod.: **Jürgen Wiebicke**

### **28 Heute hier – morgen auch. Cordula Stratmann und Bjarne Mädel gegen den Reisewahn**

**Samstag, 13.10.2018, 19:30 Uhr, Theater Oberhausen Will-Quadflieg-Platz/Sedanstraße, Oberhausen**

**VVK (zzgl. Geb.): € 14–20/10–16 (erm.); AK (Endpreise): € 19–27/15–23 (erm.)**

»Das ganze Unglück der Menschen rührt allein daher, dass sie nicht allein in einem Zimmer zu bleiben vermögen.« Blaise Pascal wusste es schon vor 350 Jahren. Leider ist die Menschheit unbelehrbar. Sie liebt es, zu reisen und – schlimmer noch – im Anschluss davon zu berichten. In endlosen Diashows und ausführlichen Erzählungen: »Diese Farben in den Anden ... und die Menschen! Die leben ganz einfach und sind total glücklich dabei!« Reisen gilt als horizonterweiternd. Dabei finden wir am Ende der Welt auch nicht mehr als uns selbst – und die

anderen.

**Cordula Stratmann** und **Bjarne Mädel** machen es sich mit Texten von Reisegegnern und Reisezweiflern von Thomas Mann, Kurt Tucholsky, Susan Sontag bis David Foster Wallace auf dem heimischen Sofa bequem und feiern eine im Zeitalter des Mobilitätswangs anrühlich gewordenen Tätigkeit: das Zuhausebleiben. Konzept: **Cordula Stratmann, Laurenz Leky, Bernd Schlenkrich, René Michaelsen**

**34 Karen Duve und Fräulein Nette halten nichts von gutem Benehmen**

**Sonntag, 14.10.2018, 17:00 Uhr, Stratmanns Theater Europahaus Kennedyplatz 7, Essen**  
**VVK (zzgl. Gebühren): € 16/12 (ermäßigt); AK (Endpreise): € 21/17 (ermäßigt)**

Fräulein Nette ist eine Nervensäge! 23 Jahre alt, heftig, störrisch und vorlaut, ist sie das schwarze Schaf, das nicht in die Herde ihrer adligen Verwandten passen will. Während ihre Cousinen brav am Kamin sitzen und sticken, zieht sie mit einem Berghammer bewaffnet in die Gruben, um nach Mineralien zu stöbern. Das Schlimmste aber ist ihre scharfe Zunge. Wenn die Künstlerfreunde ihres Onkels August nach Bökerhof kommen, über Kunst und Politik sprechen, mischt sie sich ungefragt ein. Zudem bahnt sich eine Liebeskatastrophe mit familiärem Flächenbrand an ...

In ihrem neuen Roman **Fräulein Nettas kurzer Sommer** begibt sich **Karen Duve** (»Regenroman«, »Macht«) auf die Spuren von Annette von Droste- Hülshoff und schreibt das Porträt einer eindrucksvollen jungen Frau in einer Welt, in der nichts so bleibt, wie es war. Historisch genau, gnadenlos entlarvend und bitter-ironisch!

Mod.: **Christian Schärf**